

**Langenargen ' D**  
Kunstpark am See

D 88085 Langenargen ' Uferanlagen  
www.langenargen.de

13. August - 31. Oktober 2010

- Althaus Lisa 'A
- Bertrams Ea 'D
- Buhmann Roswitha 'A
- De fellrath 'D
- Keemink Hilda 'A
- Treuter Siegi 'D

**Bregenz ' A**  
Kunst.Box ' Kunst.Vorarlberg

A 6900 Bregenz, Kirchstraße 33

24. September - 29. Oktober 2010

- Hock, Hock, Klein, De fellrath, Schöpf & ifm. 'D

**Feldkirch ' A**

Galerie Villa Claudia

A 6800 Feldkirch ' Bahnhofstraße 6  
www.kunstvorarlberg.at

24. September - 17. Oktober 2010

- Bertrams Ea 'D
- Doerflinger Carine 'D
- De fellrath 'D
- Domes F. Diether 'D
- Kaiser Gerold 'D
- Kaiser Ursula 'D
- Knapp Tessa 'D
- Schaugg Lui 'D
- Treuter Siegi 'D
- Zimmermann Tina 'D

**Langenargen ' D**  
Galerie im Kavalierhaus

D 88085 Langenargen ' Untere Seestraße 7  
www.langenargen.de

03. Oktober bis 31. Oktober 2010

- Althaus Lisa 'A
- Gmeiner Harald 'A
- Keemink Hilda 'A
- Metzler Hanno 'A

**Tettng ' D**

Städtische Galerie im Schlosspark  
D 88069 Tettng ' Schützenstraße 5  
www.spectrum-kultur-in-tettng.de

03. Oktober - 14. November 2010

- Bohne Bettina 'A
- Buhmann Roswitha 'A
- Günter Bucher 'A
- Hotz Ewald 'A
- Leissing Edgar 'A
- Schnell Tobias Maximilian 'A
- Unterweger Hildegard 'A
- Vith Georg 'A

**Tettng ' D**

Neues Schloss ' Innenhof  
www.spectrum-kultur-in-tettng.de

03. Oktober - 14. November 2010

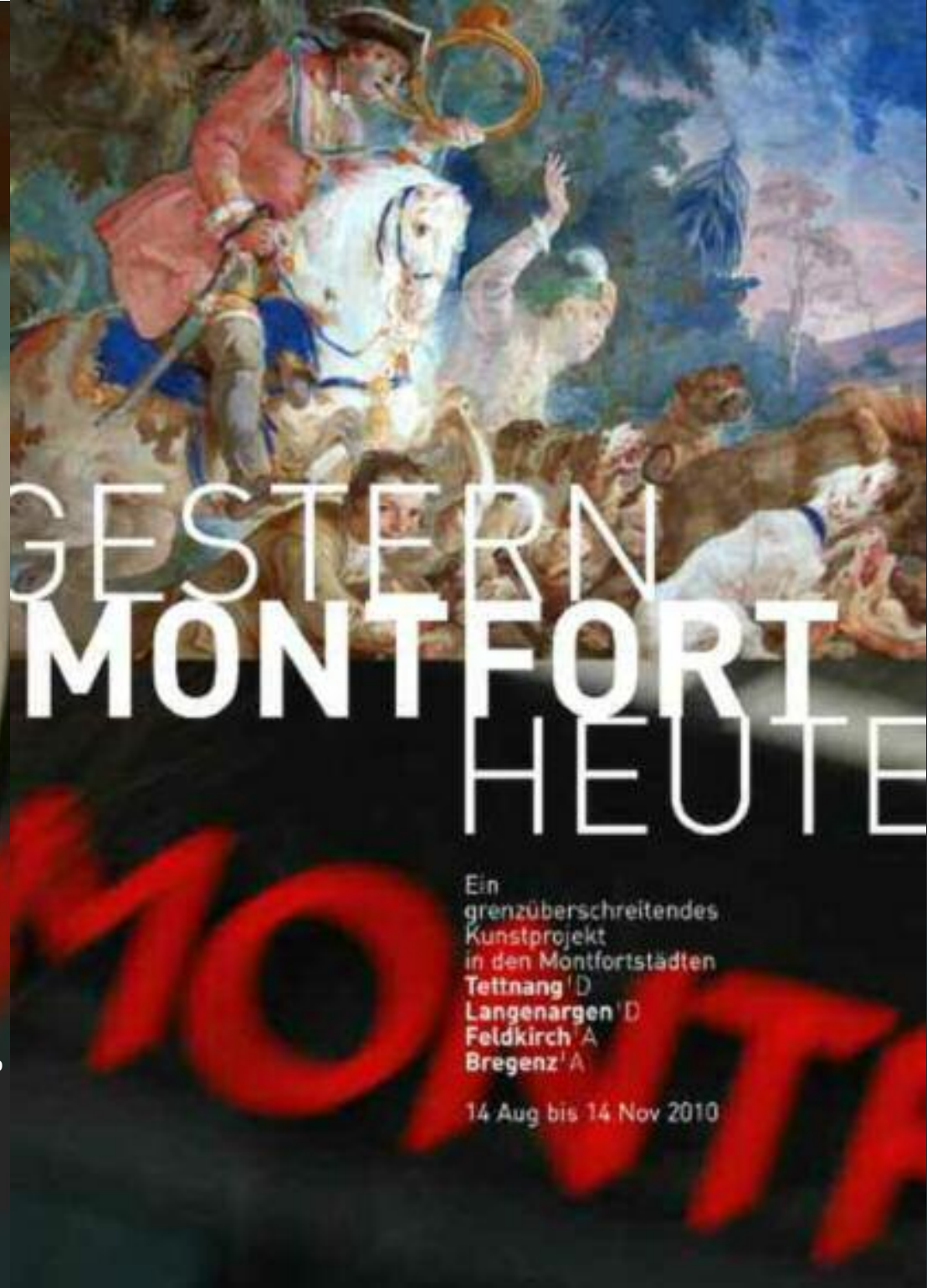
- Bischof Oliver 'A

**Feldkirch ' A**

Galerie Antiquariat Chybulski  
A 6800 Feldkirch ' Bahnhofstraße 11  
www.chybulski@mail.com

Voré 'D

GESTERNMONTFORTHEUTE  
Kunst.Vorarlberg



Ein grenzüberschreitendes Kunstprojekt in den Montfortstädten  
Tettng 'D  
Langenargen 'D  
Feldkirch 'A  
Bregenz 'A

14. Aug bis 14. Nov 2010

**GESTERNMONTFORTHEUTE**

Ein grenzüberschreitendes Kunstprojekt in den Montfortstädten  
Tettng 'D - Langenargen 'A  
Feldkirch 'A - Bregenz 'A

**Projektbeschreibung**

**Konzept:**  
gesternMONTFORTtheute ist ein grenzüberschreitendes Kunstprojekt in den Montfortstädten  
Feldkirch 'A, Bregenz 'A, Tettng 'D und Langenargen 'D

**Die Montforter**  
Sowohl die Geschichte von Feldkirch und Bregenz in Vorarlberg als auch die von Tettng und Langenargen in Baden-Württemberg ist mehr oder weniger mit den Grafen von Montfort verbunden. Die Montforter waren ein Hochadelsgeschlecht, das vom Mittelalter bis in die Zeit des Barock in einer Region regierte, die heute zu Österreich, Liechtenstein, zur Schweiz und zu Deutschland gehört. Die Hinterlassenschaft von Burgen, Kapellen, Kirchen und Schlössern vom 12. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts und die zahlreich erhaltenen Kunstgegenstände sind Zeugen einer Kultur, in der die Einheit von Architektur, Plastik und Malerei zum Gesamtkunstwerk führte. Es zeigt sich aber, dass trotz geografischer Nähe das Wissen der Menschen in diesen Gebieten oft fragmentiert und unvollständig ist. Sie kennen nur jenen Teil der Geschichte der Montforter, der sich in ihrer eigenen Gegend abspielte.

Umso erfreulicher ist es, dass die drei Veranstalter - Kunst.Vorarlberg und die städtischen Kulturämter in Tettng und Langenargen - die Künstler bei der Durchführung dieses internationalen Projekts tatkräftig unterstützt haben.

**gesternMONTFORTtheute**  
In den vergangenen 4 Jahren hat der Verein Kunst.Vorarlberg mehrere Austauschprojekte organisiert und dadurch seinen Mitgliedern die Möglichkeit geboten, sich außerhalb Vorarlbergs zu präsentieren. Es entstanden Kooperationen mit Baden-Württemberg, Berlin, Linz und Weingarten. Aus der Zusammenarbeit mit dem Künstlerbund Baden-Württemberg entstanden Pläne zum Austauschprojekt gesternMONTFORTtheute.

Was als einfacher Austausch angedacht war, entwickelte sich zu einem komplexen Ausstellungs-Zyklus. Dieser wurde vom 14. August bis 14. November 2010 in den Montfortstädten Feldkirch, Bregenz, Langenargen und Tettng realisiert. Quer über alle Sparten der bildenden Kunst wurden die mit der Region verbundenen KünstlerInnen aufgefordert, das historische Thema gesternMONTFORTtheute in einen aktuellen Kunstkontext zu stellen.

**Impulse und Ansätze kamen u.a. aus folgenden Fragestellungen:**  
Welche Beziehungen und Vernetzungen existieren in den heutigen „Montfort“-Regionen in Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein, der Schweiz und in Deutschland?

Wie können geschichtliche Parallelen aus gesternMONTFORTtheute künstlerisch verarbeitet und interpretiert werden?  
Welche politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ebenen und Strukturen gibt es im geschichtlichen Spannungsfeld?  
Welche Bezugspunkte zu Montfort finden wir noch heute?

Der Ausstellungs-Zyklus dauerte von Mitte August bis Mitte November. Somit waren 24 Künstler 3 Monate lang an 7 Örtlichkeiten im süddeutschen Raum und in Vorarlberg vertreten:

**Ausstellungs-Zyklus**

**Langenargen ' D**  
Kunstpark am See  
13. Aug. - 31. Okt. 2010  
Althaus Lisa 'A  
Bertrams Ea 'D  
Buhmann Roswitha 'A  
De fellrath 'D  
Keemink Hilda 'A  
Treuter Siegi 'D

**Bregenz ' A**  
Kunst.Box | Kunst.Vorarlberg  
24. Sept. - 29. Okt. 2010  
Hock, Hock, Klein, De fellrath, Schöpf & ifm. 'D

**Feldkirch ' A**  
Galerie Villa Claudia  
24. Sept. - 17. Okt. 2010  
Bertrams Ea 'D  
Doerflinger Carine 'D  
De fellrath 'D  
Domes F. Diether 'D  
Kaiser Gerold 'D  
Kaiser Ursula 'D  
Knapp Tessa 'D  
Schaugg Lui 'D  
Treuter Siegi 'D  
Zimmermann Tina 'D

**Feldkirch ' A**  
Galerie Antiquariat Chybulski  
24. Sept. - 17. Okt. 2010  
Voré 'D

**Langenargen 'D**  
Galerie im Kavalierhaus  
03. Okt. bis 31. Okt. 2010  
Althaus Lisa 'A  
Gmeiner Harald 'A  
Keemink Hilda 'A  
Metzler Hanno 'A

**Tettng 'D**  
Städtische Galerie im Schlosspark  
03. Okt. - 14. Nov. 2010  
Bohne Bettina 'A  
Buhmann Roswitha 'A  
Günter Bucher 'A  
Hotz Ewald 'A  
Leissing Edgar 'A  
Schnell Tobias Maximilian 'A  
Unterweger Hildegard 'A  
Vith Georg 'A

**Tettng ' D**  
03. Okt. - 14. Nov. 2010  
Bischof Oliver 'A

Dieses Projekt ist ein wichtiger, kultureller und voraussichtlich auch von großer Nachhaltigkeit für alle Beteiligten.

Hilda Keemink, Organisatorin des Projekts



LANGENARGEN KUNSTPARK



FELDKIRCH



LANGENARGEN KAVALLIERHAUS

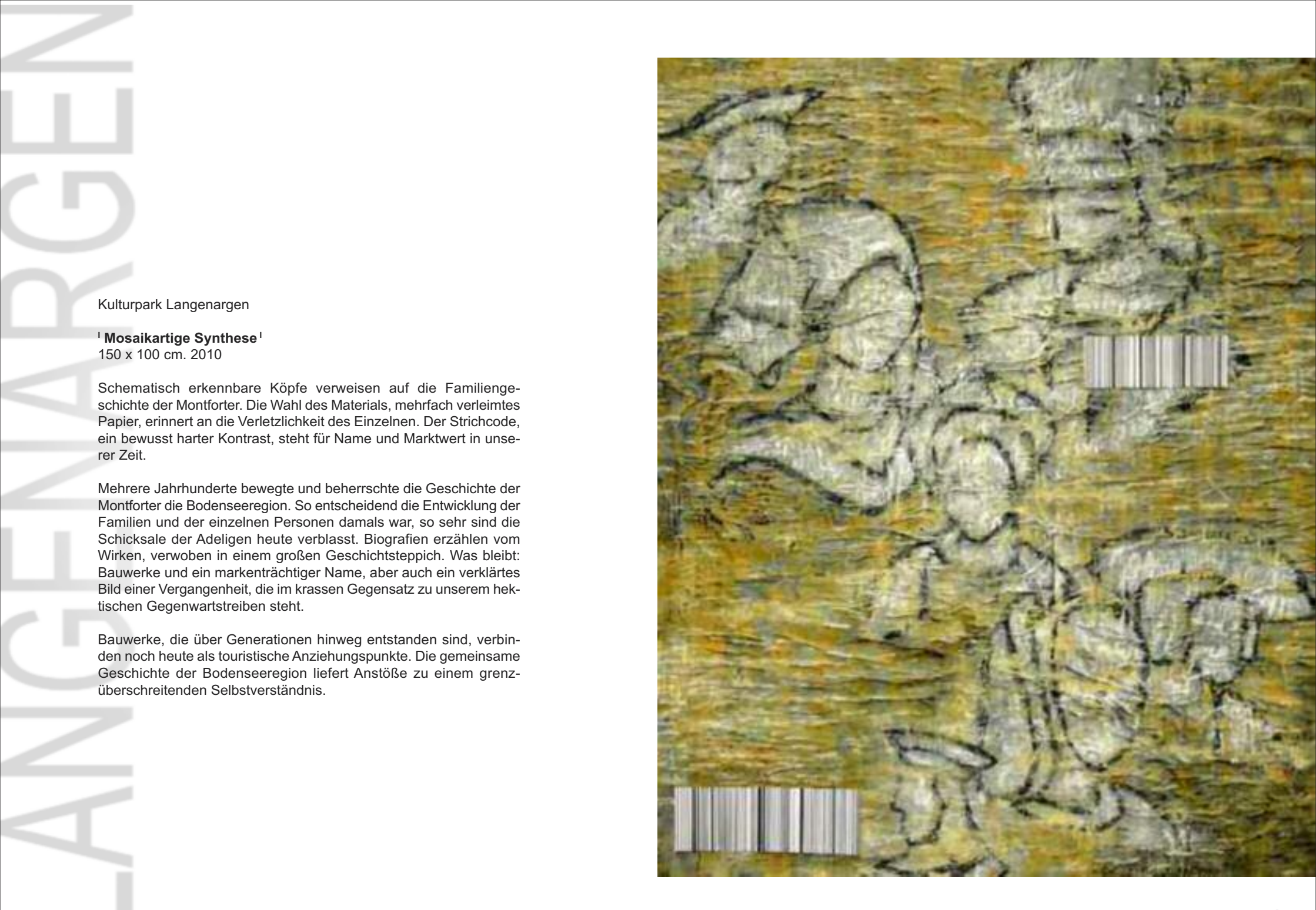


TETTNG



KUNST.VORARLBERG





Kulturpark Langenargen

**'Mosaikartige Synthese'**  
150 x 100 cm. 2010

Schematisch erkennbare Köpfe verweisen auf die Familiengeschichte der Montforter. Die Wahl des Materials, mehrfach verleimtes Papier, erinnert an die Verletzlichkeit des Einzelnen. Der Strichcode, ein bewusst harter Kontrast, steht für Name und Marktwert in unserer Zeit.

Mehrere Jahrhunderte bewegte und beherrschte die Geschichte der Montforter die Bodenseeregion. So entscheidend die Entwicklung der Familien und der einzelnen Personen damals war, so sehr sind die Schicksale der Adligen heute verblasst. Biografien erzählen vom Wirken, erworben in einem großen Geschichtsteppich. Was bleibt: Bauwerke und ein markenträchtiger Name, aber auch ein verklärtes Bild einer Vergangenheit, die im krassen Gegensatz zu unserem hektischen Gegenwartstreiben steht.

Bauwerke, die über Generationen hinweg entstanden sind, verbinden noch heute als touristische Anziehungspunkte. Die gemeinsame Geschichte der Bodenseeregion liefert Anstöße zu einem grenzüberschreitenden Selbstverständnis.

ROSWITHA BUHMANN 'A



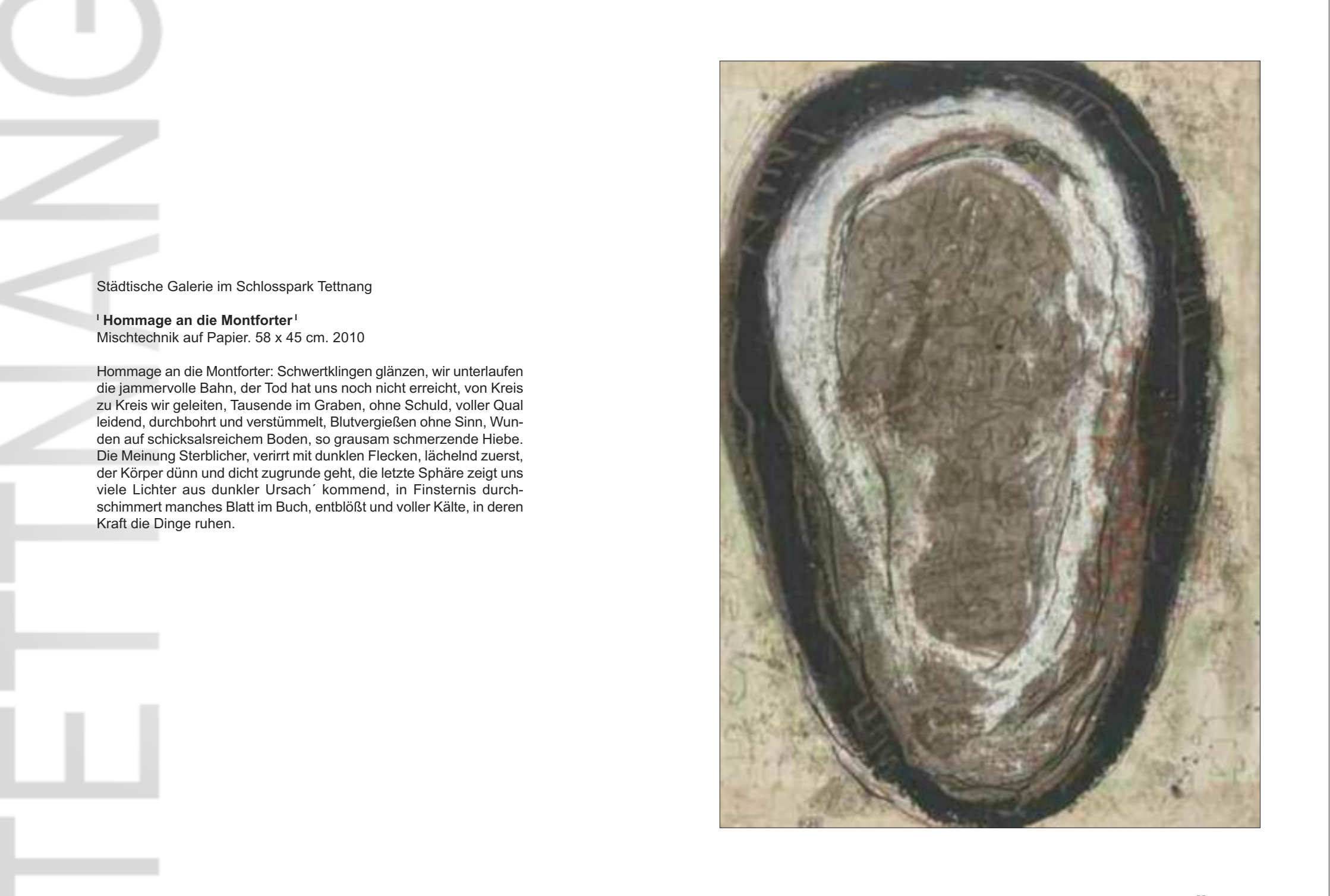
Städtische Galerie im Schlosspark Tettnang

**'RitterInnen'**  
Bettina Bohne bearbeitet Inka-Industriepaletten mit Malerei in Mischtechnik.  
60 x 40 cm. 2010

Der so entstandene surreale Werkzyklus weckt mehrere Assoziationen zum Thema Montfort:

- \* Brüstung \* Wappen \* Schutzschild \* Attrappen \*

BETTINA BOHNE 'A

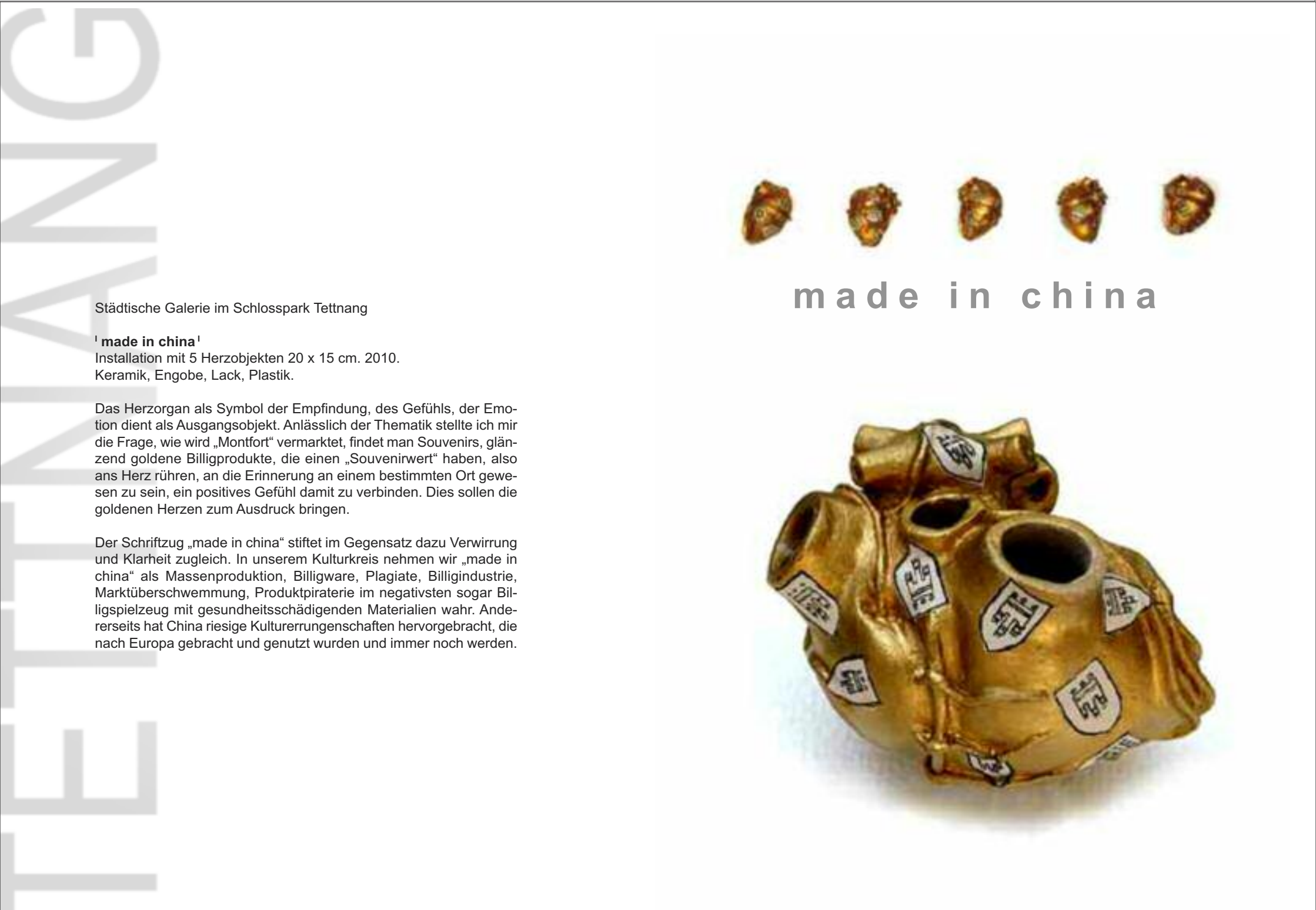


Städtische Galerie im Schlosspark Tettnang

**'Hommage an die Montforter'**  
Mischtechnik auf Papier. 58 x 45 cm. 2010

Hommage an die Montforter: Schwertklingen glänzen, wir unterlaufen die jammervolle Bahn, der Tod hat uns noch nicht erreicht, von Kreis zu Kreis wir geleiten, Tausende im Graben, ohne Schuld, voller Qual leidend, durchbohrt und verstümmelt. Blutvergießen ohne Sinn, Wunden auf schicksalsreichem Boden, so grausam schmerzende Hiebe. Die Meinung Sterblicher, verirrt mit dunklen Flecken, lächelnd zuerst, der Körper dünn und dicht zugrunde geht, die letzte Sphäre zeigt uns viele Lichter aus dunkler Ursach' kommend, in Finsternis durchschimmert manches Blatt im Buch, entblößt und voller Kälte, in deren Kraft die Dinge ruhen.

BUCHER GÜNTER 'A



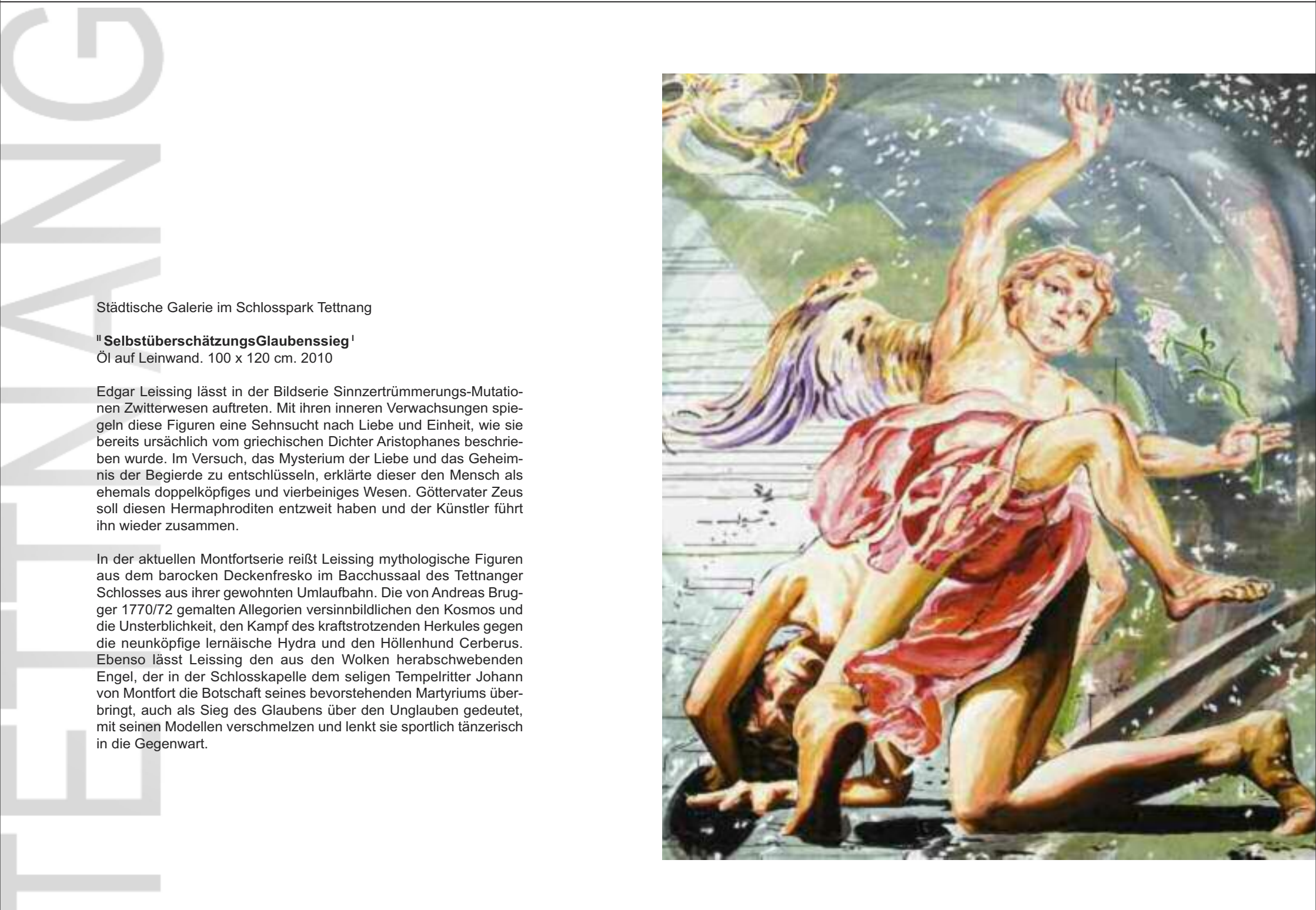
Städtische Galerie im Schlosspark Tettnang

**'made in china'**  
Installation mit 5 Herzobjekten 20 x 15 cm. 2010.  
Keramik, Engobe, Lack, Plastik.

Das Herzorgan als Symbol der Empfindung, des Gefühls, der Emotion dient als Ausgangsobjekt. Anlässlich der Thematik stellte ich mir die Frage, wie wird „Montfort“ vermarktet, findet man Souvenirs, glänzend goldene Billigprodukte, die einen „Souvenirwert“ haben, also ans Herz rühren, an die Erinnerung an einem bestimmten Ort gewesen zu sein, ein positives Gefühl damit zu verbinden. Dies sollte die goldenen Herzen zum Ausdruck bringen.

Der Schriftzug „made in china“ stiftet im Gegensatz dazu Verwirrung und Klarheit zugleich. In unserem Kulturkreis nehmen wir „made in china“ als Massenproduktion, Billigware, Plagiate, Billigindustrie, Marktüberschwemmung, Produktpiraterie im negativsten sogar Billigspielzeug mit gesundheitsschädigenden Materialien wahr. Andererseits hat China riesige Kulturerrungenschaften hervorgebracht, die nach Europa gebracht und genutzt wurden und immer noch werden.

EWALD HOTZ 'A



Städtische Galerie im Schlosspark Tettnang

**'SelbstüberschätzungsGlaubenssieg'**  
Öl auf Leinwand. 100 x 120 cm. 2010

Edgar Leissing lässt in der Bildserie Sinzertrümmerungs-Mutationen Zwitterwesen auftreten. Mit ihren inneren Verwachsungen spiegeln diese Figuren eine Sehnsucht nach Liebe und Einheit, wie sie bereits ursprünglich vom griechischen Dichter Aristophanes beschrieben wurde. Im Versuch, das Mysterium der Liebe und das Geheimnis der Begierde zu entschlüsseln, erklärte dieser den Mensch als ehemals doppelköpfiges und vierbeiniges Wesen. Göttervater Zeus soll diesen Hermaphroditen entzweit haben und der Künstler führt ihn wieder zusammen.

In der aktuellen Montforterserie reißt Leissing mythologische Figuren aus dem barocken Deckenfresko im Bacchussaal des Tettnanger Schlosses aus ihrer gewohnten Umlaufbahn. Die von Andreas Brugger 1770/72 gemalten Allegorien umsinbildlichen den Kosmos und die Unsterblichkeit, den Kampf des kraftstrotzenden Herkules gegen die neunköpfige lernäische Hydra und den Höllenhund Cerberus. Ebenso lässt Leissing den aus den Wolken herabschwebenden Engel, der in der Schlosskapelle dem seligen Tempelritter Johann von Montfort die Botschaft seines bevorstehenden Martyriums überbringt, auch als Sieg des Glaubens über den Unglauben gedeutet, mit seinen Modellen verschmelzen und lenkt sie sportlich tänzerisch in die Gegenwart.

EDGAR LEISSING 'A





Villa Claudia, Feldkirch

**'99 BEAUTIFUL'**  
Videoinstallation

Gestern;  
Hoher Stellenwert der Namen beim Adel. Allzu bürgerliche Namen wurden geändert.

Heute;  
Der Titel der Videoarbeit ist inspiriert von den „99 Namen Allahs“, die auch als seine schönsten Namen bezeichnet werden und aus dem Arabischen als Eigenschaftsbeschreibungen übersetzt werden. Türkische Vornamen haben oftmals einen direkten Bezug zur Alltagssprache und zur Welt. Sie bedeuten beispielsweise Tagesanbruch, Erde und Regen, aber auch Sehnsucht, Krieg und Revolution. „Ich bin Bans, der Frieden“ - Die Videoinstallation ‚99 BEAUTIFUL‘ zeigt in einem Porträtiere-Träger solche „sprechenden“ Namen aus Istanbul, die wie Allegorien in Theaterstücken auftreten. Was macht jemand, der durch die Namensgebung der Eltern „Frieden“ heißt mit diesem Namen, und in welcher Form lässt sich Frieden in jedem von uns finden - Das Ringen um einen Standpunkt inmitten kultureller Differenz ist als Auseinandersetzung von Tradition und Moderne nicht nur in der islamischen Welt, sondern auch in Europa in Gänge und ob eine Begegnung mit der Welt darin begründet liegen könnte, sich der Formenvielfalt, dem Anderen und damit auch sich Selbst zu öffnen.



TESSA KNAPP ' D

Villa Claudia, Feldkirch

**'Treibholz vor Langenargen'**  
Malerei. 120 x 120 cm. 2010

Sonnenaufgang und die Stammfarben der Grafen von Montfort.

Der Hauptanteil des Treibholzes stammt aus den Wäldern Vorarlbergs und hält so eine natürliche Verbindung im Sinne der montfort'schen Besitzungen von anno dazumal. Die montfort'sche Sonne ist inzwischen untergegangen.



LUI SCHAUGG ' D

Villa Claudia, Feldkirch

**'Barrocco'**  
Mehnteilige Installation. 2010

Siegi Treuter nähert sich dem Thema über Mode und der Suche nach den neuesten Trends.

Barocco war das neue Wort für Mode, ein Wandel für Bekleidung. Die Idee kam vom Sonnenkönig. Der Wandel für Bekleidung hält auch unsere Zeit in Atem. Die Metropolen geben den Modeton an.

Es werden Labels getragen; Gaultier, Haute Couture-Paris mit Original Labels, Plagiaten, Second-Hand, Outlet wird manchmal nur vermeintlich eingereicht, in die Welt der Reichen und Schönen, mit oder ohne Benehmen. Parfüm und Beaute ist Kult. Pelze sind Synthetik, die Namen werden gestylt, Schnurbärte und Perücken sind Alltag.

Ebenso wie im Barock hält sich auch heute der Status an Marken, Labels und einem Styling des Namens fest. Lady Gaga verkörpert zum Beispiel einen typischen Montforter heutiger Zeit.



SIEGI TREUTER ' D

Villa Claudia, Feldkirch

**'gesternMONTFORTheute'**  
Eine Videoskulptur  
60 x 80 cm. 2010

In der Videoskulptur werden die drei Säulen, Kulturgeschichte, Natur und Gegenwart, miteinander in einem Objekt verbunden und interpretiert.

Die Kultur und Geschichte gibt in Form des Wappens Monforts dem Objekt die äußere Gestalt.

Am Ufer, zu Fuße des Schlosses Montfort in Langenargen gesammelte Steine und Treibholzstücke, die auch vor Hunderten von Jahren vor Ort dort ans Ufer geschwemmt wurden, bilden die Substanz und Oberfläche des Wappens und repräsentieren die von Menschenhand unveränderbare Natur. In der Innenfläche der „Kirchenfahne mit drei Hängeln“ sind vor Ort aufgenommene Videosequenzen zu sehen, die – entsprechend der Heraldik roteingefärbt – das moderne Leben der Menschen in der Montfortregion, zwischen Eisdiele, Landstraße, Arbeitsplatz und Uferpromenade zeigen und somit das „Heute“ in Bild und Ton, eingebettet in Tradition und Natur, darstellen.



TINA ZIMMERMANN ' D

Chybulski Galerie Antiquariat in Feldkirch

**'Montfort Fragmente'**  
Interdisziplinäre Installation.

„MONTFORT FRAGMENTE“ sind das Ergebnis einer „Grabung“ nach dem, was – im doppelten Sinne – bis heute geblieben ist, in Spuren und Bruchstückhaftem: Widersprüchliches, Anzeichen für Brutalität und Verletzlichkeit, für Schönheit, Vergänglichkeit, Religiosität, Macht, Masslosigkeit und Bankrott.

Die Konzeption der interdisziplinären Installation filtert einige wesentliche Faktoren aus dem historischen Material und setzt sie um in Zeichnungen, Sandstein-Skulpturen und drei Videoframes.

Figurative Skulpturenteile auf Eisenpaletten oder gestapelt mit „lebensgroßen“ Bodenzeichnungen sind interpretierbar als „Rekonstruktion von Fundstellen“ mit deutlich lesbaren Hinweisen auf Zustände und Befindlichkeiten, die nicht nur historisch verortbar sind.

Ein Video sucht Montfort-Spuren auf der Reise von Feldkirch nach Tettnang, der Ton dazu diktiert Daten und Ortsbezeichnungen vom Beginn bis zum Ende der Montfort-Herrschaft. Eine zweite Bildfolge übersetzt einen hehren Text des Minnesängers Hugo XII. von Montfort-Bregenz ins Hochdeutsche, ein Loblied auf die Schönheit und Tugend der Frauen und die Güte Gottes, dagegen steht die Auflistung aus dem Vertrag zur Teilung von Bregenz, die Namen der „zugeteilten“ Männer, Frauen und Kinder, „mit festem und mit fahrendem Gut“.

Das dritte Video führt Details von Kostbarkeiten und ehemaligen Reichthümern der Montforts vor, der Soundtrack zitiert das Testament des letzten Grafen Anton IV, der verarmt gestorben ist.

Die Verknüpfung der Details verweist auf historische Fakten und ist zugleich zeitlos relevant in den darin verschlüsselten Aussagen.



VORÉ ' D

Kunst.Box von Kunst.Vorarlberg in Bregenz

### ' Pixelkostüme ' (Regardez!)

Ein „partizipatorisches“ Kunstwerk, in dem Künstler, Schauspieler, Fotograf, Rechtsanwalt zusammenwirken und auch der Rezipient sich bewegen und aktiv schauen muss: regardez !

Auf den ersten Blick erscheint es als ein abstraktes Bild konstruktivistischer Prägung. Bewegt man sich weiter fort, formieren sich die Quadrate zu drei Figuren im Raum: barocke Kleidung und den Anachronismus der modernen Produktionshalle erahnend.

Die Quadrate sind sichtbar gemachte Pixel: die Archaik des digitalen Zeitalters! Mit 3,3 cm gerade so groß, dass sie den Grenzbereich zwischen Abstraktion und Figürlichkeit markieren, Physiognomien sind eben noch erkennbar.



DE FELLRATH - ALEXANDRA UND JONAS HOCK  
SUSI KLEIN - HANS SCHÖPF 'D

### Auflistung der ausstellenden Künstler

#### Althaus Lisa 'A

1974 - 1975 Universität für angewandte Kunst / Wien 'A  
1975 - 1981 Akademie der bildenden Künste / München 'D  
Lebt und arbeitet in Klaus 'A  
[www.lisa-althaus.net](http://www.lisa-althaus.net)

#### Bertrams Ea 'D

1989 - 1994 Staatliche Akademie der bildenden Künste / Stuttgart 'D  
Lebt und arbeitet in Stuttgart und Berlin 'D  
[www.ea-bertrams.com/](http://www.ea-bertrams.com/)

#### Bischof Oliver 'A

1996 - 1999 Universität für angewandte Kunst, Wien 'A  
Lebt und arbeitet in Zwischenwasser 'A  
[www.e-b.at/](http://www.e-b.at/)

#### Bohne Bettina 'A

1990 - 1994 Ausbildung an der HTL für Graphik Design in Linz 'A  
Lebt und arbeitet als Freischaffende Künstlerin in Dornbirn 'A  
[www.kunstvorarlberg.at](http://www.kunstvorarlberg.at)

#### Buhmann Roswitha 'A

1981 - 1984 Studium der Psychologie und Pädagogik,  
Universität Innsbruck 'A  
Lebt und arbeitet in Lustenau 'A  
[www.roswithabuhmann.com](http://www.roswithabuhmann.com)

#### Günter Bucher 'A

Studium Malerei & Graphik an der Akademie der bildenden Künste Wien 'A  
Lebt und arbeitet als Grafiker in Götzis 'A und Wien 'A

#### Doerflinger Carine 'D

1992 - 1998 Kunstakademie Karlsruhe 'D  
Lebt und arbeitet in Karlsruhe  
[www.carine-doerflinger.de](http://www.carine-doerflinger.de)

#### De fellrath 'D

Studium an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf 'D  
und der Universität Zürich 'CH  
Lebt und arbeitet in Tettngang 'D  
[www.defellrath.com](http://www.defellrath.com)

#### Domes F. Diether 'D

1964 - 1966 Kunstakademie Karlsruhe 'D  
Lebt und arbeitet in Langenargen 'D

#### Gmeiner Harald 'A

1997-2003 Ausbildung Transaktionsanalyse  
Lebt und arbeitet in Wolfurt 'A  
[www.haraldgmeiner.at](http://www.haraldgmeiner.at)

#### Hotz Ewald 'A

1990 - 1993 Pädagogischen Akademie 'A  
Lebt und arbeitet in Klaus 'A  
[www.ewaldhotz.at](http://www.ewaldhotz.at)

#### Kaiser Gerold 'D

1954 - 1959 Studium an der Kunsthochschule und Universität Mainz 'D  
Lebt und arbeitet in Weingarten 'D

#### Kaiser Ursula 'D

1952 Studium an der Landeskunstakademie / Mainz 'D  
Lebt und arbeitet in Weingarten 'D

#### Keemink Hilda 'A

1975 Abschluss TH Technische Physik.  
Lebt und arbeitet in Koblach 'A  
[www.hildakeemink.com](http://www.hildakeemink.com)

#### Knapp Tessa 'D

2001 - 2007 Kunsthochschule für Medien / Köln 'D  
Lebt und arbeitet in Köln 'D

#### Leissing Edgar 'A

1978 - 1981 Grafik-Design am Lehrinstitut für grafische Gestaltung (U5) München 'D  
1978 - 1981 Kupferdruckausbildung  
Lebt und arbeitet in Bregenz 'A  
[www.esche.at](http://www.esche.at)

#### Metzler Hanno 'A

1982 - 1991 Pädagogische Akademie 'A (Mathematik, Werkerziehung und  
Bildnerische Erziehung)  
Lebt und arbeitet in Lingenau und Hittisau 'A  
[www.hannometzler.at](http://www.hannometzler.at)

#### Schaugg Lui 'D

1961-1962 Kunstakademie Stuttgart 'D  
Lebt und arbeitet in Nonnenhorn 'D

#### Schnell Tobias Maximilian 'A

1997 - 2003 Architekturstudium an der Hochschule Konstanz 'D  
Lebt und arbeitet in Feldkirch 'A  
[www.tobiasmaximilian.cc](http://www.tobiasmaximilian.cc)

#### Treuter Siegi 'D

1961-1962 Kunstakademie Freiburg 'D  
Lebt und arbeitet in Ludwigshafen 'D  
[www.bodensee-atelier.de](http://www.bodensee-atelier.de)

#### Unterweger Hildegard 'A

Studium für Illustration und Trickfilm bei Norman Rockwell 'USA  
Grafikstudium an der Gutenberg Mainz 'D  
Lebt und arbeitet in Satteins 'A  
[www.kunstkunst.com](http://www.kunstkunst.com)

#### Vith Georg 'A

1980 - 1985 Akademie der bildenden Künste in Wien 'A  
bei Maximilian Melcher und Edelbert Köb.  
Lebt und arbeitet in Dornbirn 'A  
[www.kunstvorarlberg.at](http://www.kunstvorarlberg.at)

#### Voré 'D

1961-1966 Akademie der bildenden Künste / Karlsruhe 'D  
Lebt und arbeitet in Ettlingen 'D  
[www.vore1.de](http://www.vore1.de)

#### Zimmermann Tina 'D

Studium Industrial Design / Art Center College of Design / LosAngeles  
1998 - 2000 Interdisciplinary Arts / SanFrancisco State University  
Lebt und arbeitet in Berlin 'D  
[www.tinaz.net](http://www.tinaz.net)

KUNST.VORARLBERG